

Medienmitteilung: Ressorts Inland / Wirtschaft

Bern und Luzern, 24. August 2015

Analyse der heute lancierten „Plus“-Abos von Salt

Salt greift Konkurrenz bei Flatrate-Abos an

Mit den heute vorgestellten „Plus“-Abos bringt Salt seine beiden Hauptkonkurrenten Sunrise und Swisscom unter Zugzwang, die Preise für ihre Handy-Abos ebenfalls zu senken. Noch günstiger als die drei grossen Anbieter sind jedoch oft Nischenplayer wie zum Beispiel Aldi Mobile oder yallo. Dies zeigt ein Preisvergleich von dschungelkompass.ch und der Stiftung für Konsumentenschutz (SKS).

Mit den heute vorgestellten „Plus“-Abos senkt Salt vor allem die Tarife für Abonnenten, die ihr Handy unlimitiert (sogenannte Flatrate) nutzen wollen. Dschungelkompass.ch und die Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) haben deshalb analysiert, wer bei den Flatrate-Abos der günstigste Anbieter ist (Tabelle 1). Viele Konsumenten brauchen ihr Handy jedoch nur gelegentlich: Tabelle 2 zeigt, welcher Anbieter für Wenig-, Mittel- und Vielnutzer am günstigsten ist.

Tabelle 1 zeigt vier verschiedene Profile, allen gemeinsam ist, dass ganz bestimmte Leistungen bereits im Abopreis enthalten sind. Beim Profil 1 kann der Kunde beispielsweise in der Schweiz unlimitiert SMS und MMS verschicken und auch unbegrenzt telefonieren. Die kostenlose Datenmenge beträgt 1 GB. Bei den Profilen 2-4 sind noch mehr Leistungen inklusive.

In Tabelle 1 ist ersichtlich, dass Salt-Kunden bei allen erfassten Profilen deutlich günstiger fahren als bisher. Wer in der Schweiz unlimitiert telefonieren, SMS und MMS verschicken will sowie 1 GB Daten inklusive möchte (Profil 1), bezahlt neu 39 Franken, vorher waren es 50 Franken. Damit ist Salt, zusammen mit yallo, bei diesem Profil der günstigste Anbieter. Neu ist Salt bei allen Profilen günstiger als Sunrise und Swisscom, wobei Swisscom immer am teuersten ist. Günstiger fährt der Kunde jedoch mit Nischenanbietern wie zum Beispiel upc cablecom oder yallo: Je nach Profil bieten diese beiden Anbieter das günstigste Flatrate-Abo. Berücksichtigt für den Vergleich in Tabelle 1 wurden jeweils die drei grossen Anbieter Salt, Sunrise und Swisscom plus die beiden günstigsten Anbieter ohne eigenes Netz.

Tabelle 1: Flatrate-Abos

	Salt bisher	Salt neu	Sunrise	Swisscom	upc cablecom	yallo
Profil 1 In der Schweiz unlimitiert telefonieren, SMS und MMS verschicken. Plus 1 GB Daten	50.-- 150-300 Mbit/s Unl. Swiss + Surf 1	39.-- 150-300 Mbit/s Plus Basic	50.-- 100 Mbit/s Freedom Classic	99.-- 20 Mbit/s Infinity M Plus	49.-- 42 Mbit/s Mobile Super	39.-- 100 Mbit/s Postpaid
Profil 2 In der Schweiz unlimitiert telefonieren, SMS und MMS verschicken. Plus 5 GB Daten	70.-- 150-300 Mbit/s Unl. Swiss + Unl. Surf	59.-- 150-300 Mbit/s Plus Swiss	65.-- 100 Mbit/s Freedom Max	99.-- 20 Mbit/s Infinity M Plus	49.-- 42 Mbit/s Mobile Super	69.-- 100 Mbit/s Postpaid + Datenpakete
Profil 3 Schweiz + in die EU: Unlimitiert Telefonieren, SMS und MMS verschicken. Plus 5 GB Daten (Schweiz)	90.-- 150-300 Mbit/s Me Unlimited International + Unl. Surf	74.-- 150-300 Mbit/s Plus Swiss + Hello Europe	100.-- 100 Mbit/s Freedom Max	179.-- 150-300 Mbit/s Infinity XL Plus	Nicht als Flatrate erhältlich	69.-- 100 Mbit/s Postpaid + Datenpakete
Profil 4 Schweiz + in die und in der EU: Unlimitiert Telefonieren, SMS und MMS verschicken. Plus 10 GB Daten (Schweiz) und 1 GB Daten EU	115.-- 150-300 Mbit/s Unl. Roaming + Unl. Surf Roaming	89.-- 150-300 Mbit/s Plus Europe	130.-- 100 Mbit/s Freedom Super Max	179.-- 150-300 Mbit/s Infinity XL Plus	Nicht als Flatrate erhältlich	Nicht als Flatrate erhältlich

Stand: 24.08.2015, Quelle: dschungelkompass.ch

Tabelle 2 zeigt einen Preisvergleich für drei Profile: den Wenig-, den Mittel- und den Vielnutzer. Die Tarife von Salt werden gegenüber vorher für den Viel- und vor allem für den Mittelnutzer (neu 43.90 Fr. pro Monat, bisher 54.-- Fr.) günstiger, für den Wenignutzer hingegen sind die neuen Salt-Abos teurer als bisher. Salt wird für den Wenignutzer damit zum teuersten Anbieter (30.20 Fr.), bei Sunrise kosten die gleichen Leistungen nur einen Drittel (10. Fr.).

Aldi Mobile ist sowohl für den Mittel-, als auch den Vielnutzer am günstigsten. Auffallend ist, dass Swisscom der teuerste Anbieter ist und zudem bei den im Vergleich berücksichtigten Abos eine langsamere Internetverbindung bietet als die Konkurrenz. Im Gegensatz zu den anderen Abos sind beim Infinity M Plus jedoch 30 Tage / Jahr telefonieren, SMS, MMS und Surfen (bis 1 GB) in der EU inklusive.

Berücksichtigt für den Vergleich in Tabelle 2 wurden die drei grossen Anbieter Salt, Sunrise und Swisscom plus die drei günstigsten Anbieter ohne eigenes Netz.

Tabelle 2: Wenig-, Mittel- und Vielnutzer

Wenig-nutzer	Salt bisher	Salt neu	Sunrise	Swisscom	Aldi Mobile	upc cablecom	ok.-mobile
	25.-- 150-300 Mbit/s Me Unlimited Salt 60 + Surf Start	30.20 150-300 Mbit/s Plus Start	10.- 100 Mbit/s Prepaid Airbag + Speed Option	30.-- 7.2 Mbit/s Easy smart + Datenpaket 200 MB	15.90 21 Mbit/s Mobile + smart50	22.-- 42 Mbit/s Mobile Start	23.85 42 Mbit/s Mobile + Datenpaket 500 MB
Mittel-nutzer	Salt bisher	Salt neu	Sunrise	Swisscom	Aldi Mobile	M-Budget	upc cablecom
	54.-- 150-300 Mbit/s Me Unlimited Swiss + Surf 1	43.90 150-300 Mbit/s Plus Basic	57.70 100 Mbit/s Classic + Now International	*99.-- 20 Mbit/s Infinity M Plus	31.30 21 Mbit/s Mobile + smart1000	31.50 42 Mbit/s Mobile One	34.50 42 Mbit/s Mobile Start
Viel-nutzer	Salt bisher	Salt neu	Sunrise	Swisscom	Aldi Mobile	Talk Talk	yallo
	67.-- 150-300 Mbit/s Me Unlimited Swiss Surf 2 + Internat. 30	63.80 150-300 Mbit/s Plus Swiss	77.30 100 Mbit/s Freedom Relax + Now International	*99.-- 20 Mbit/s Infinity M Plus	49.60 21 Mbit/s Mobile + smart1000 + Medium 1 GB	57.25 100 Mbit/s Next Mobile Maxi	54.-- 100 Mbit/s Postpaid + Speed Option 1GB

Stand: 24.08.2015, Quelle: dschungelkompass.ch

* Bei den Swisscom-Abos ist ein vergünstigtes Handy enthalten.

Bei allen Profilen wurden die Annahmen getroffen, dass 20% der Anrufe in das Schweizer Festnetz, 40% auf Swisscom Mobile, 20% auf Orange und 20% auf Sunrise Mobile getätigt werden. Für die Auswahl der Angebote war massgebend, dass die Internetgeschwindigkeit beim normalen Surfen das ungefähr gleiche Erlebnis bietet. Der Wenignutzer telefoniert eine Stunde in der Schweiz, verschickt 20 SMS innerhalb der Schweiz und braucht 200 MB pro Monat.

Der Mittelnutzer telefoniert vier Stunden in der Schweiz, 10 Minuten nach Deutschland, verschickt 50 SMS innerhalb der Schweiz, 10 ins Ausland und braucht 800 MB pro Monat.

Der Vielnutzer telefoniert acht Stunden in der Schweiz, 20 Minuten nach Deutschland, verschickt 100 SMS innerhalb der Schweiz, 15 ins Ausland und braucht 2 GB Daten pro Monat.

Weitere Informationen:

Oliver Zadori, CEO dschungelkompass.ch: 078 772 16 83

Sara Stalder, Geschäftsleiterin SKS: 078 710 27 13

André Bähler, Leiter Politik und Wirtschaft, SKS: 031 370 24 21

Stiftung für Konsumentenschutz, Monbijoustrasse 61, Postfach, 3000 Bern 23
Telefon 031 370 24 24, Fax 031 372 00 27, Bestellungen: Telefon 031 370 24 34
www.konsumentenschutz.ch

dschungelkompass, Pilatusstrasse 60, 6003 Luzern, Telefon 078 772 16 83
<http://www.dschungelkompass.ch>

Seit 1.1.2014 ist die Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) Partner von dschungelkompass.ch. Die SKS überprüft periodisch die Unabhängigkeit, Neutralität und Transparenz von [dschungelkompass](http://dschungelkompass.ch). Weitere Informationen sind unter www.dschungelkompass.ch/sks.xhtml zu finden.

dschungelkompass.ch ist seit 2012 der umfassendste Telekom-Vergleichsdienst der Schweiz. Dabei werden die Abos und Prepaid-Angebote von 16 Anbietern auf dem Schweizer Markt berücksichtigt. Der Tarifrechner vergleicht alle Kosten für das Telefonieren, mobile Internet und SMS innerhalb der Schweiz, ins Ausland und fürs internationale Roaming, inkl. aller verfügbaren Zusatzoptionen. In Kombination ist es auch möglich, die gängigsten Mobiltelefone zum Vergleich hinzuzufügen um das beste Angebot aus Prepaid und Abo ausfindig zu machen. Seit Januar 2013 bietet dschungelkompass.ch zudem den umfassendsten Festnetz- und Kombiangebots-Vergleich an, der nebst einem Gesamtüberblick auch einen direkten Kostenvergleich anhand der persönlichen Bedürfnisse für Telefonie, Internet und Digital-TV berechnet.